

Kassel, 07.02.2011

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung

Schuldenbremse in Kassel einführen

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1791 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, für den Haushalt der Stadt Kassel zukünftig eine Begrenzung der Schulden vorzunehmen mit dem Ziel, mittelfristig einen strukturell ausgeglichenen Haushalt vorzulegen.

Im Vorfeld der Aufstellung des Haushaltes 2011 sollen

- nicht notwendige Investitionen gestrichen
- Kosteneinsparungen durch Synergien in der Verwaltung beziffert und schnellstmöglich realisiert sowie
- Stellenausweitungen ausgeschlossen werden.

Der Magistrat wird zudem aufgefordert, zusammen mit dem Haushalt 2011 einen Entschuldungsplan für eine langfristige Rückführung der Schulden vorzulegen bzw. zu erstellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, FDP

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, Stadtverordnete Häfner und Yildirim

Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Schuldenbremse in Kassel einführen, 101.16.1791, wird **abgelehnt**.